

Griechisches und Lateinisches Literaturkolloquium

Die Veranstaltung baut auf der „Einführung in das Studium der Klassischen Philologie“ auf und soll die dort vermittelten Grundkenntnisse in der Literaturgeschichte der Antike, der Gattungspoetik, Metrik und Textkritik in der Praxis der Arbeit mit Texten aus verschiedenen Epochen der griechischen Literatur festigen und vertiefen. Im Kolloquium werden exemplarisch Auszüge aus Texten verschiedener Gattungen, Autoren und Epochen erarbeitet. Die Teilnehmenden sollen sich aus dem Lektürekanon (siehe unten) ihre eigene Leseliste zusammenstellen, die am Ende der Veranstaltung in einer mündlichen Prüfung abgeprüft wird. Den Teilnehmenden wird geraten, sich schon vor Veranstaltungsbeginn Gedanken über ihre individuelle Leseliste zu machen. Die Veranstaltung ist Teil der Zwischenprüfung (Prüfungsleistung).

Lektürekanon Griechisch

Dichtung

- 600 Verse aus Homer und/oder Hesiod und Hom. Hymn.
- 100 Verse aus Iambos & Elegie
- 200 Verse aus arch. Lyrik
- 1 Tragödie
- 1 Komödie
- 200 Verse aus Theokrit, Kallimachos

Prosa

- 60 Seiten, Auswahl aus Herodot (z. B. "Lydischer Logos", Hdt. 1,1-94)
- 30 Seiten, Auswahl aus Thukydides
- 15 Seiten, Auswahl aus Xenophon
- 30 Seiten, Auswahl aus Platon
- 30 Seiten, Auswahl aus den attischen Rednern
- 15 Seiten, Auswahl aus Lukian
- 15 Seiten, Auswahl aus Plutarch

empfohlene Literaturgeschichten:

- M. Hose, Kleine griechische Literaturgeschichte. Von Homer bis zum Ende der Antike, München: C.H. Beck 1999.

Lektürekanon Latein

Dichtung

- Vergil: 1 Buch (oder Ausschnitte im Umfang 1 Buches) Aeneis; 1 Ekloge; ca. 100 Vv. Georgica.
- Lukrez: ca. 300 Vv.
- Ovid: 1 Buch Metamorphosen (bzw. Auswahl im Umfang 1 Buches); Auswahl aus den Liebeselegien,

Tristien, den Epistulae ex Ponto, den Heroides und/oder den Fasti (ca. 300 Vv.).

- 'Lyrik': Auswahl aus Catull, Horaz, Propertius, Tibull, wahlweise Martial oder Juvenal (insgesamt ca. 300 Vv.).

- Drama: 1 Komödie Plautus oder Terenz oder 1 Seneca-Tragödie.

Prosa

- Cicero: Auswahl aus den philosophischen und rhetorisch-theoretischen Dialogen (im Umfang von 1 Einzelbuch); 1 Rede.

- Geschichtsschreibung: Auswahl von mind. drei der vier Autoren Caesar, Sallust, Livius, Tacitus (insgesamt 30 Ss.).

- Seneca: 10 Briefe oder 1 Dialog.

- Auswahl aus Petron, Plinius d.J., Apuleius, Augustin, Boethius (die Gewichtung kann unterschiedlich sein; Umfang insgesamt: ca. 40 Ss.).

Literatur

empfohlene Literaturgeschichten:

- M. von Albrecht, Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boëthius, 3. Aufl., Berlin: De Gruyter 2012.

- M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart: Reclam 1999 (als Taschenbuch 2005).